

3./III. 1915.

* Gegen Preistreibern beim Kartoffelhandel. Der Vorsitzende der Kommission für Ueberwachung der Lebensmittelpreise, Stadtverordneter Schulze, hat den Mitgliedern der Ueberwachungskommission mitgeteilt, daß, nachdem seitens des

Oberkommandos die Höchstpreise für Kartoffeln im Kleinhandel außer Kraft gesetzt worden sind, die Vermutung bestehe, daß diese Aufhebung zu einer unberechtigten Preistreiberei seitens der Kleinändler zum Nachteil der Konsumenten führen könne. Er bittet die Mitglieder, sobald ihnen Fälle von wucherischer Ausbeutung der Käufer zur Kenntnis kommen, ihm hiervon Kenntnis zu geben, damit das Weitere veranlaßt werden kann.